Warum ist unser Strom so teuer ?

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 9. September 2022, 10:21

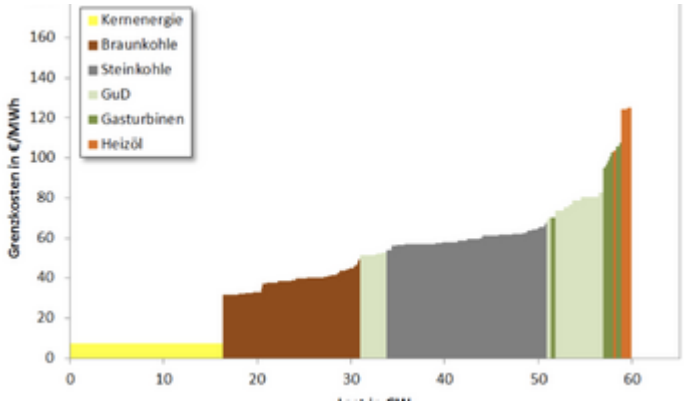
Liebe Alle,

warum ist unser Strom eigentlich so teuer, obwohl immer mehr Strom aus alternativer Energieerzeugung kommt und die Betreiber behaupten, dass sie für uns super günstigen Strom produzieren und liefern?

Das ist alles dummes Geschwätz! Wir steuern derzeit in Sachen Energiegewinnung und Dotierung in eine Richtung, die unserer Wirtschaft und Gesellschaft auf Dauer einen immensen Schaden zufügen wird.

Trotzdem wird z.B. die Windenergie immer weiter ausgebaut, und gleichzeitig sollen unsere Kernkraftwerke abgeschaltet werden. Dabei beeinflussen doch unsere Gaskraftwerke unsere Stromkosten so enorm, weil die Preisgestaltung nach dem Merit-Order-Prinzip vorgenommen wird. Dieses Prinzip der Preisgestaltung legt die Reihenfolge der Vorteilhaftigkeit in den Einsatzreihenfolgen von Kraftwerken fest. Diese Einsatzreihenfolgen werden durch die Grenzkosten bei der Stromerzeugung bestimmt.

Was ist das und wie funktioniert dieses System der Grenzkosten?



Im derzeitigen Zustand unserer Energieversorgung kann ohne den Einsatz von Gaskraftwerken eine wetterunabhängige, grundlastfähige Stromerzeugung nicht realisiert werden!

Daher sind nach wie vor Gaskraftwerke nötig um durch Verstromung von Gas die Verlust-Spitzen der Windkraft, Photovoltaik etc. und die Verbrauchsspitzen in der Auslastung, abzufedern.

Selbst für den Fall, dass wir die Windanlagen oder sonstige Alternative Energien verdoppeln oder verdreifachen würden, wäre das nicht anders machbar.

Daher realisiert der Strom aus Gaskraftwerken, derzeit noch etwa 12 % unserer Stromversorgung.

Die Preise an den Strombörsen sind seit dem letzten Jahr um den Faktor 6 gestiegen und werden weiter steigen, was dazu beiträgt, dass die Kosten für Betriebe und Haushalte in unserem Land für den Normalbürger kaum noch zu stemmen sind.

Strom wird faktisch für alles gebraucht was unsere Wirtschaft und Gesellschaft am Leben erhält. Es handelt sich hier nicht um irgendeine Ware die mal knapp werden kann, sondern ist wie Wasser ein substanzieller Faktor von dem aus das Wohlergehen unseres Landes in direkter Linie abhängt.

Über die Strombörse in Leipzig werden das Angebot und Nachfrage von Strom mit einem speziellen Mechanismus ausgeglichen.

Zuerst erhalten die preiswertesten Anbieter den Liefer-Zuschlag, dann folgen die Hersteller von erneuerbaren Energien - Biogas, Windkraft, Solaranlagen etc, und erst dann kommen die Anbieter von Atomkraft, Kohle und Gas zum Zuge.

Das sind grob die aktuellen Preise:

Braunkohle: 10 bis 15 Cent
Steinkohle: 11 bis 20 Cent
Biogas: 7 bis 17 Cent
Windkraft: 7 bis 12 Cent
Kernkraft: 13 Cent
Gaskraft: 40 bis 60 Cent

Und nun der unfassbare Faktor, der uns zu schaffen macht!

Der teuerste Strom-Anbieter bestimmt den Marktpreis!

Glaubt es oder nicht.
Gas ist, bedingt durch den hohen Gaspreis, wegen der Verstromung von Gas, die teuerste Variante!

Das Bedeutet:

Alle anderen Hersteller und Anbieter von Strom dürfen sich satte Gewinne einfahren, ohne Rücksicht auf die Verluste in unserer Gesellschaft, weil das höchste Stromangebot die Parameter für die Preises setzt.

Ein Beispiel:

Heute am Tag liefern erneuerbare Energien 40 % des Bedarfs
45 % stellen Kohle und Kernkraft zur Verfügung.

Jetzt fehlen aber noch 15 % an Energie.

Diese Energie wird nun von Gaskraftwerken geliefert.
Gasstrom kostet jetzt ca. +- 50 Cent.
Ergo bekommen heute alle satte 50 Cent für den Strom.

Ist auch nur ein Gaskraftwerk am Netz, das Strom liefert, wird dadurch der Börsenpreis bestimmt und unsere Strompreise knallen hoch ins Unermessliche.

Und weil wir uns in Sachen Gas bisher von Russland abhängig gemacht haben und Russland nun nicht mehr liefert, sondern wir teures Fracking Gas anderswo einkaufen müssen, ist und bleibt das beschriebene Ritual vorerst die Regel.

Und genau das ist auch der Grund warum die Energieriesen RWE und E.ON und viele Weitere sich derzeit riesige Gewinne einfahren, während unsere Wirtschaft und Gesellschaft darunter leidet.

Anstatt eine vernünftige Regelung zu installieren, redet unsere Regierung von Übergewinnsteuern, die es abzuschöpfen gilt.

Was für ein Unsinn, diese dumme Auswirkungsbekämpfung!

Was lernen wir daraus?

Wir brauchen hier und heute eine bezahlbare, zur Grundlast fähige Energie.
Alternative Energien tragen heute nicht zu einer Senkung des Strompreises bei, sondern entwickeln sich zu wahren Gelddruck-Maschinen.

Die Multiplikation von z.B. Windanlagen wird aus ganz Deutschland eine unansehnliche Industrielandschaft machen und aus vorgenannten Gründen die Basis unseres Industrie-Staates an die Wand fahren und nicht dazu beitragen, dass eine Kontinuität in der Stromerzeugung vorhanden ist.

Ganz nebenbei erwähnt, gilt für den Solarstrom exakt das Gleiche ...

Liebe Grüße

Jürgen Albert

Kfz.-Meister